

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	15.05.2019	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	21.05.2019	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	06.06.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Neufassung der Entgeltordnung für das Historische Museum

Betroffene Produktgruppe

11.04.10 Historisches Museum

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Es entstehen Mindereinnahmen in Höhe von 4.780 Euro, diese sind im Haushaltsplan 2019 bereits berücksichtigt worden.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Kulturausschuss, 16.05.2018, Drucksachen-Nr. 6617/2014-2020,
 Kulturausschuss, 19.09.2018, TOP 3 und 4
 Finanz- und Personalausschuss 05./06.11.2018, TOP 14
 Rat, 06.12.2019, TOP 9

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss und der Finanz- und Personalausschuss empfehlen, der Rat beschließt die Neufassung der Entgeltordnung des Historischen Museums zum 01.07.2019 laut Anlage.

Begründung:

Die Verwaltung hat in der Sitzung des Kulturausschusses am 16.05.2018 ihr Konzept zur Verbesserung der kulturellen Teilhabe in städtischen Museen vorgestellt. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2019 hat der Kulturausschuss daraufhin die Verwaltung beauftragt, in den städtischen Museen Historisches Museum und Naturkunde-Museum Kostenfreiheit für alle Bielefelder Grundschülerinnen und Grundschüler im Klassenverband zu gewähren.

Kulturelle Bildung ist zwischenzeitlich als integraler Bestandteil der Allgemeinbildung anerkannt. Im Hinblick auf Chancengleichheit und Teilhabe aller hat im Hinblick auf die Aufgaben der Kommunen insofern ein Paradigmenwechsel stattgefunden, als dass an die Stelle der bloßen Bereitstellung der Infrastruktur der Anspruch an eine umfassende und ineinandergreifende Bildungsstruktur getreten ist, in der die Kommune als eigenständig verantwortlicher Akteur gefordert ist.

Die Inanspruchnahme dieser Bildungsstruktur soll möglichst vielen Bielefelderinnen und Bielefeldern offenstehen; die Kostenfreiheit für Bielefelder Grundschulklassen ist in diesem Zusammenhang ein wichtiger Beitrag. Sie ist in der Haushaltsplanung 2019 bereits berücksichtigt.

Im gleichen Zuge sollen einige Entgeltanpassungen vorgenommen werden. Bei den Einzelbesucher/innen (s. A 1.a und A 2.a) werden nun auch die Preise für Besuche inklusive des Besuchs von Sonderausstellungen ausgewiesen. Hier handelt es sich lediglich um eine Klarstellung, die Entgelte waren auch bislang schon zu zahlen.

Des Weiteren werden die Preise für Jahreskarten für Besucher/innen mit Ermäßigungstatbestand von 10,00 € auf 15,00 € (s. A 2.a) und für die Jahreskarte Familie von 30,00 € auf 45,00 € angehoben (s. A 4.). Die Preise für die Jahreskarten bezogen sich in der Entgeltordnung bisher nur auf den Besuch der Dauerausstellung. Mit der Anpassung der Preise für die Jahreskarten wird jetzt auch der Besuch der Sonderausstellungen einbezogen. Die Entgeltordnung erhält dadurch mehr Klarheit; Besucherinnen und Besucher mit einer Jahreskarte müssen keinen Zusatzbetrag mehr entrichten. Einzelpersonen und Familien, denen wenig Geld zur Verfügung steht, haben aufgrund des Bielefeld-Passes freien Eintritt und sind von einer Erhöhung nicht betroffen.

Auf eine allgemeine Entgelterhöhung wurde verzichtet, da davon ausgegangen wird, dass eine solche eher zu einem Besucherrückgang führen würde.

Die Neufassung der Entgeltordnung ergibt sich aus der Anlage; die Änderungen sind kenntlich gemacht.

Dr. Witthaus
Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.